

Presseinformation des Netzwerks „Kreuznach für Vielfalt“ (www.kreuznach-fuer-vielfalt.de)

Während des Corona-Lockdowns mit #nazischeuchen die Demokratie schützen

In den vergangenen beiden Jahren haben in Bretzenheim viele Verbände, Vereine, Institutionen und Privatpersonen mit ihren bunten und vielfältigen Aktionen die „Meile für Demokratie“ gestaltet und so ein starkes Zeichen für Toleranz, Weltoffenheit und Vielfalt gesetzt. Die Akteure und Akteurinnen, die sich als Netzwerk „Kreuznach für Vielfalt“ zusammengeschlossen haben, positionierten sich dabei deutlich gegen Rassismus, Ausgrenzung und Hetze, um extremen Rechten, die sich am Mahnmahl „Feld des Jammers“ versammelten, die Stirn zu bieten.

Wie auch in den vergangenen Jahren, versammeln sich auch in diesem Jahr Gruppierungen rechtsextremer, rassistischer und antidemokratischer Gesinnung am Mahnmahl „Feld des Jammers“ in Bretzenheim, um ihr so genanntes „Heldengedenken“ mit Fackeln und Fahnen abzuhalten. Sie instrumentalisieren seit vielen Jahren die Schrecken des Krieges, um ihr rechtes, nationalistisches und menschenfeindliches Gedankengut zu zelebrieren und zu verbreiten. Darüber hinaus zieht der Rechtsruck mittlerweile weite Kreise in der gesamten Gesellschaft und gefährdet die Werte von Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit.

Im Corona-Jahr keine Veranstaltung in Bretzenheim

Auch in diesem Jahr sollte die „Meile für Demokratie“ ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und Rechtsextremismus in Stadt und Landkreis Bad Kreuznach setzen.

Durch den Corona-Lockdown im November haben die Akteurinnen und Akteure des Bündnisses „Kreuznach für Vielfalt“ beschlossen, die Gesundheit von engagierten Menschen durch einen Aufruf zur zahlreichen Teilnahme an der „Meile für Demokratie“ nicht zu gefährden. Das Bündnis nimmt das Infektionsgeschehen und die erforderlichen Schutzmaßnahmen ernst und hält es für ein falsches Zeichen, mit vielen Menschen in Bretzenheim Präsenz zu zeigen.

Trotzdem aktiv gegen extreme Rechte: #Nazischeuchen bauen, basteln und präsentieren

Doch „Nichtstun“ ist für das Bündnis keine Alternative. So haben die Akteurinnen und Akteure ein neues Format entwickelt, das allen ermöglichen soll, ohne Infektionsrisiko ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu setzen. Aktuell werden in mehreren Werkstätten aus Holzstangen, Stroh und alten Kleidungsstücken „Nazischeuchen“ gebaut. „Nazischeuchen“ sind menschenähnliche Figuren, die durch ihre eindeutigen Botschaften Rechtsextremisten, Rechtspopulisten und Rassisten fernhalten sollen, um so die Demokratie zu schützen. Einige von ihnen werden ab Samstag, 21.11.2020 symbolisch für alle Demokratinnen und Demokraten am Mahnmahl „Feld des Jammers“ in Bretzenheim stehen und mit ihren Botschaften die extremen Rechten nicht willkommen heißen. Des Weiteren ruft das Netzwerk „Kreuznach für Vielfalt“ Vereine, Verbände, Institutionen und Privatpersonen auf, vor ihre Türen, in ihre Eingangsbereiche und (Vor-)Gärten ab sofort „Nazischeuchen“ mit klaren Botschaften für Vielfalt, Toleranz und Demokratie zu positionieren. Diese sollen von den Beteiligten fotografiert und mit dem Hashtag #nazischeuchen und mit der Verlinkung @kreuznachfuervielfalt veröffentlicht werden.

Gemeinsam engagieren und handeln

Das lokale Netzwerk „Kreuznach für Vielfalt“ ist gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministeriums für Familien, Frauen, Senioren und Jugend. Durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ werden in ganz Deutschland kommunale Gebietskörperschaften unterstützt, „Partnerschaften für Demokratie“, als strukturell angelegte lokale Bündnisse aufzubauen. In diesen „Partnerschaften für Demokratie“ kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – zusammen. Anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln sie gemeinsam eine auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmte Strategie. Das lokale Engagement gegen Rechtsextremismus und Rassismus in Bretzenheim mit der „Meile für Demokratie“ und dem Projekt #nazischeuchen gehören zu dieser lokalen Strategie dazu.